

Persönliche Angaben (Angaben für statistische Erhebungen)



Name, Vorname:	_____
Adresse:	_____
E-Mail-Adresse:	_____
Telefon:	_____
Geburtsdatum:	_____ Geburtsort / Land: _____
Staatsangehörigkeit:	_____

Vermittelt durch: ohne Vermittlung Familie/Freunde Arbeitgeber/Schule
 Jugendhilfe im Strafverfahren Sonstige

Familienstand: ledig verheiratet verheiratet, getrennt lebend geschieden verwitwet

Partnerbeziehung: alleinstehend feste Beziehung

Kinder: Anzahl: Alter: davon im Haushalt lebend (Anzahl)

Schulbildung:
 Hauptschule Realschule Sonderschule Hochschulabschluss (Fach-) Abitur
 in Schulausbildung ohne Schulabschluss abgegangen

Ausbildung:
 nie begonnen in Ausbildung abgeschlossen abgebrochen | Abschluss als:

Erwerbs- bzw. Tätigkeitssituation
 Arbeiter/r/Angestellte/r/Beamte/r Selbständige/r Schüler/in/Student/in Elternzeit/länger krank
 berufliche Reha arbeitslos (ALG I) arbeitslos (ALG II) sonstige Erwerbstätigkeit:

Lebensunterhalt (finanzielle Situation):
 Lohn/Gehalt/Einkünfte aus Selbständigkeit Ausbildungsbeihilfe/Unterhalt Rente/Pension
 Einkünfte aus unregelmäßigen oder gelegentlichen Tätigkeiten Krankengeld/Übergangsgeld
 arbeitslos (ALG I) arbeitslos (ALG II) Sozialhilfe (SGB XII) Angehörige Vermögen
 sonstiges:

Lebenssituation: alleinlebend mit Eltern mit Partner mit sonstigen Personen

Wohnsituation:
 eigene Wohnung bei Angehörigen Sonstiges (z.B. Betreutes Wohnen, Notunterkunft)

Beratungsanlass (Suchtmittel):	Erstkonsum mit
Alkohol..... Jahren
illegale Drogen..... Jahren
Medikamente..... Jahren
Ess-Störung/Spielen..... Jahren
Sonstiges..... Jahren

Weitere Problemfelder:
 ausländerrechtliche Probleme Ehe-/Partnerschaftsprobleme Schulden | Höhe:
 Sonstiges:

Haftzeiten: nein ja | Monate:

Bisherige Behandlungen:
Ambulante/stationäre Rehabilitation: ja nein Anzahl:
Entgiftungen: ja nein Anzahl:
Suchtberatungsstelle: ja nein Anzahl:
Selbsthilfegruppe: ja nein Anzahl:

Information zum Datenschutz (gemäß DSGVO-EKD¹)

Original Kopie

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Mitarbeitenden der Einrichtungen und Projekte des Vereins Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V.² sind grundsätzlich zur Verschwiegenheit sowie zur Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Bei einer Beratung und/oder Betreuung von Hilfesuchenden können personenbezogene Daten durch die Mitarbeitenden der Einrichtungen und Projekte des Vereins erhoben und danach verarbeitet und gespeichert werden. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt ausschließlich in **anonymer Form** im Rahmen der Nutzung für statistische Auswertungen ohne jegliche Möglichkeit der Herstellung eines Personenbezugs. Die Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten sind gesetzlich geregelt und betragen 10 Jahre. Danach werden die Daten gelöscht.

Ich, _____
(Vorname, Name)

(Geburtsdatum)

bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch eine Einrichtung oder ein Projekt des Vereins Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. innerhalb der zuvor beschriebenen Grenzen erhoben, verarbeitet, gespeichert und weitergegeben werden.

Ich bin jederzeit berechtigt, über die gespeicherten Daten zu meiner Person Auskunft zu erhalten. Ebenso kann ich eine Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten zu meiner Person verlangen und gegen bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge widersprechen, wobei werden die gesetzlich geregelten Aufbewahrungsfristen nicht erfasst. Nach § 46 Absatz 1 DSGVO-EKD habe ich das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn ich der Ansicht bin, dass ich bei der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten in meinen Rechten verletzt worden bin. Die Beschwerde ist zu richten an: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Außenstelle Dortmund für die Datenschutzregion Mitte-West, Friedhof 4, 44135 Dortmund (Telefon: 0231-533827-0, E-Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de). Die Möglichkeit der Onlineübermittlung der Beschwerde besteht unter <https://datenschutz.ekd.de/meldung-einer-beschwerde/>.

Diese freiwillige Einwilligung kann jederzeit in Textform (per Post, Fax oder E-Mail) gegenüber dem Verein Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. widerrufen werden (Kontaktdaten siehe unten).

Rückfragen können an die Mitarbeitenden des Vereins Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. gerichtet werden.

_____, _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

¹ Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), aktuelle Fassung unter <https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/41335>

² Aktuelle Einrichtungen des Vereins sind unter <https://www.suchthilfe-mw.de/ueber-uns/der-verein> aufgeführt, aktuelle Projekte unter <https://www.suchthilfe-mw.de/projekte>.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V.
Daimlerstr 2A • 64546 Mörfelden-Walldorf
06105-24676 • 06105-33293
info@suchthilfe-kreisgg.de
www.suchthilfe-kreisgg.de

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für die elektronische Kommunikation*

Original Kopie

Klientin/Klient (Name, Vorname): _____ Geburtsdatum: _____

Ich erteile meine Einwilligung zu folgenden elektronischen Kommunikationswegen mit dem Verein Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. (bei Zustimmung bitte ankreuzen) und akzeptiere die jeweils dargestellten Bedingungen.

E-Mail (unverschlüsselt)

Ich willige ein, dass mir sämtliche Informationen, auch personenbezogene Daten im Sinne der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), an meine nachfolgende E-Mail-Adresse übersandt werden können.

Ich stimme der Nutzung der folgenden E-Mail-Adresse zu: _____ @ _____ . _____

Ich versichere, auf diese E-Mail-Adresse ungehindert vollen Zugriff zu haben. Ich werde unverzüglich darüber informieren, falls sich dies ändert oder ich eine andere Adresse nutzen sollte.

Ich achte darauf, keinen Dritten Zugriff auf Ihre E-Mails zu gewähren. Mir ist bekannt, dass ich keine E-Mail-Adresse verwenden sollte, die dienstlich genutzt oder vom Mailserver meines Arbeitgebers empfangen wird oder die ich gemeinsam mit anderen (z.B. Familienmitgliedern) gemeinsam nutze.

Mir ist bekannt, dass zwar der Versand an den Mailserver verschlüsselt erfolgt („Transportverschlüsselung“), der Inhalt der E-Mails jedoch grundsätzlich unverschlüsselt ist und mit der Datenübertragung über das Internet erhebliche Sicherheitsrisiken verbunden sind und daher nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich andere Personen Zugriff auf den Inhalt unverschlüsselter E-Mails verschaffen.

WhatsApp

Ich willige ein, dass der Verein Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. meine personenbezogenen Daten zur Kommunikation im Rahmen des Betriebs seiner Einrichtungen und Projekte unter Nutzung des Instant-Messaging-Dienstes „WhatsApp“ der WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland, verarbeitet.

Ich stimme der Nutzung der folgenden Mobilnummer zu: _____

Mir ist bewusst, dass die WhatsApp Ireland Limited personenbezogene Daten (insbesondere Metadaten der Kommunikation) erhält, die auch auf Servern in Staaten außerhalb der EU (z.B. USA) verarbeitet werden. Die erhobenen Daten gibt WhatsApp zudem an andere Unternehmen innerhalb und außerhalb der Meta-Unternehmensgruppe weiter.

Mir ist außerdem bewusst, dass diese Staaten außerhalb der EU gegebenenfalls kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten. WhatsApp verwendet zur Sicherung dieser Datenübermittlungen in Nicht-EU-Staaten die von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln. Diese gelten als geeignete Garantie gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO.

Weitere Informationen enthält die Datenschutzrichtlinie von WhatsApp (<https://www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea>). Der Verein Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. hat weder genaue Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch die WhatsApp Ireland Limited.

Diese freiwillige Einwilligung kann jederzeit in Textform (per Post, Fax oder E-Mail) gegenüber dem Verein Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V. widerrufen werden (Kontaktdaten siehe unten).

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

* Diese Einwilligungserklärung gilt nur in Verbindung mit der vorliegenden und unterzeichneten „Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten“ (Formular „Information zum Datenschutz (gemäß DSGVO-EKD)“ durch die Klientin/den Klienten.